

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 055/2017
Federführendes Amt: Stadtentwicklungsamt	Erforderliche Protokollauszüge OB, BM, 10, 23, 32, 60, 65	
Vorgang:	AZ: 650.01	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Vorberatung	14.03.2017
Gemeinderat	Beschlussfassung	28.03.2017

Betreff:

***Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart
- Stellungnahme der Stadt Winnenden zur dritten Beteiligung***

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Winnenden hat den Entwurf zur Fortschreibung des Regionalverkehrswegeplans für die Region Stuttgart vom 21.12.2016 zur Kenntnis genommen und trägt keine Anregungen oder Bedenken vor.

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
27.02.2017	I	II	III		

Datum / Unterschrift					

Begründung:

Die Städte und Gemeinden in der Region Stuttgart wurden vom Verband Region Stuttgart mit Schreiben vom 16.01.2017 zur dritten Beteiligung des Entwurfs zur Fortschreibung des Regionalverkehrswegeplans angeschrieben.

Nach zwei bereits erfolgten Beteiligungsverfahren in den Bearbeitungsphasen Problemanalyse und Maßnahmenuntersuchungen wird nun den Kommunen, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit die Gelegenheit gegeben, Stellungnahmen zum Entwurf des Regionalverkehrsplans vorzubringen.

Die dritte Beteiligung findet im Zeitraum vom 23.01.2017 bis einschließlich 24.04.2017 statt. Die Öffentlichkeit, die Kommunen und die Träger öffentlicher Belange können bis einschließlich 24.04.2017

- über das Beteiligungsportal zur Fortschreibung des Regionalverkehrsplans auf www.region-stuttgart.org/regionalverkehrsplan,
- per E-Mail an regionalverkehrsplan@region-stuttgart.org oder
- per Post an Verband Region Stuttgart
Fortschreibung des Regionalverkehrsplans
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Stellungnahmen zur Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart abgeben.

Die folgenden Straßenbauvorhaben liegen teilweise oder ganz auf Winnender Gemarkungen und sind im Entwurf zur Fortschreibung des Regionalverkehrswegeplans für die Region Stuttgart als wichtige lokale Projekte aufgeführt.

Straßenkategorie	Maßn.-Nr.	Straßenzug	Maßnahme
Landesstraße	264	L 1127	Ausbau Winnenden - Affalterbach
Landesstraße	279	L 1140	Ausbau Winnenden - Schwaikheim
Kreisstraße	258	K 1914	Ausbau Baach - Bürg

Die Einstufung der Straßenverkehrsprojekte aus regionalplanerischer Sicht und die Aufnahme in das Straßenausbau-/ Straßensanierungsprogramm des Landes oder des

Rems-Murr-Kreises steht in keinem direkten Zusammenhang. Für die Einstufung als überörtliche Straßenverkehrsmaßnahme hoher und höchster Dringlichkeit fehlt lokalen Straßenverkehrsprojekten der notwendige Zusammenhang zur Verbesserung des Gesamtstraßenverkehrsnetzes. Eine eventuelle Forderung der Stadt Winnenden einzelne lokale Straßenverkehrsprojekte als Straßenverkehrsmaßnahme hoher und höchster Dringlichkeit in den Regionalverkehrswegeplan für die Region Stuttgart aufzunehmen ist nicht zielführend und der Verband Region Stuttgart würde einer solchen Anregung auch nicht nachkommen. Dennoch werden die drei Vorhaben hier dargestellt und dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Die Bewertungsergebnisse für die drei Straßenverkehrsvorhaben auf Winnender Gemarkungen sind in den Maßnahmensteckbriefen (Anlagen 1 bis 3 zur Sitzungsvorlage) detailliert dargelegt.

Informationen und Bewertungen der Verwaltung zu den folgenden Straßenbauvorhaben:

Ausbau der Landesstraße (L 1127) von Winnenden nach Affalterbach

Der bestandsnahe Ausbau der L 1127 zwischen Winnenden und Affalterbach erstreckt sich auf Gemarkung Winnenden nur im innerörtlichen Bereich der Marbacher Straße und wird aus Gründen der Verkehrssicherheit von der Verwaltung befürwortet und für dringend erforderlich gehalten.

Ausbau der Landesstraße (L 1140) von Winnenden nach Schwaikheim

Für den bestandsnahen Ausbau der L 1140 von Winnenden nach Schwaikheim tritt die Stadt Winnenden beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 4, Referat 47.3, im persönlichen Gespräch und mit Schreiben vom 09.06.2015 und 27.07.2015, ein. Der dringend sanierungsbedürftige Zustand des Streckenabschnittes der L 1140 zwischen Winnenden und Schwaikheim ist durch eine Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) einzustufen. Die unebene Fahrbahnfläche und die teilweise fehlenden Fahrbahnmarkierungen erfordern einen Handlungsbedarf zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit. Auf dem Streckenabschnitt fahren die Busse der Buslinie 210, die den Schulbusverkehr von Schwaikheim zu den beiden Bildungszentren in Winnenden anbieten.

Ausbau der Kreisstraße (K 1914) von Baach nach Bürg

Der bestandsnahe Ausbau der K 1914 zwischen Baach und Bürg wird von der Stadt Winnenden aus Gründen der Verkehrssicherheit befürwortet und für dringend erforderlich gehalten. Die Planung für diese Straßenbaumaßnahme wurde vom Landratsamt des Rems-Murr-Kreises bereits eingeleitet und die Stadt Winnenden befindet sich in Grunderwerbsverhandlungen für die letzten noch benötigten Grundstücksteilflächen. Nach Abschluss des Grunderwerbs kann vom Landratsamt des Rems-Murr-Kreises das notwendige Planfeststellungsverfahren eingeleitet und parallel dazu die Ausführungsplanung erarbeitet werden. Danach ist unter dem Vorbehalt der notwendigen Haushalts- und Fördermittel ein Baubeginn möglich.

Ausbau der Landesstraße (L 1115) zwischen Backnang und der A 81 bei Mundelsheim

Der Ausbau der L 1115 zwischen Backnang und der A 81 bei Mundelsheim ist im Entwurf zur Fortschreibung des Regionalverkehrswegeplans als Maßnahme mit der höchsten Dringlichkeit eingestuft. Dieser Ausbau wird u. U. die Attraktivität der B 14 auch im Bereich Winnenden als Ausweichstrecke zum Autobahnnetz rund um Stuttgart erhöhen.

Anlagen:

- Auszug aus dem Anhang zum Entwurf zum Regionalverkehrsplan vom 21.12.2016 mit den für Winnenden relevanten Straßenbauprojekten (Anlage 1)